

Willkommen im medsyn
Zentrum für Interventionelle
Schmerztherapie

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

medsyn
Zentrum für Interventionelle
Schmerztherapie

Punktgenaue Behandlung
von Schmerzzuständen auf
höchstem Niveau



**OA Dr. Elisabeth
Altenhuber-Enickl**

- Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
- Ärztin für Allgemeinmedizin
- Strahlenschutzbeauftragte für medizinische Expositionen
- Mitglied der Spine Intervention Society (SIS)*



Spine Intervention Society-Mitglied seit 2011

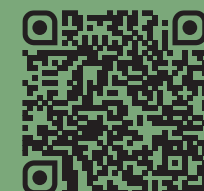
* Die *Spine Intervention Society (SIS)* ist die internationale Ärztesellschaft, die sich der Forschung, Weiterentwicklung und Umsetzung der höchsten Standards in der Durchführung interventioneller Schmerzbehandlungen verschrieben hat.

Die SIS hat Mitglieder in 43 Ländern und der Sitz der Organisation ist im Bundesstaat Illinois in den USA.

medsyn
Ärzte- und Therapiezentrum
Muthgasse 26 / 2. Stock
1190 Wien, Österreich

TEL +43 (01) 367 44 26
FAX +43 (01) 367 44 26 - 26
MAIL info@medsyn.at
WEB www.medsyn.at

Das **Zentrum für Interventionelle Schmerztherapie** sowie das **Ärzte- und Therapiezentrum** sind Teil der medsyn GmbH.

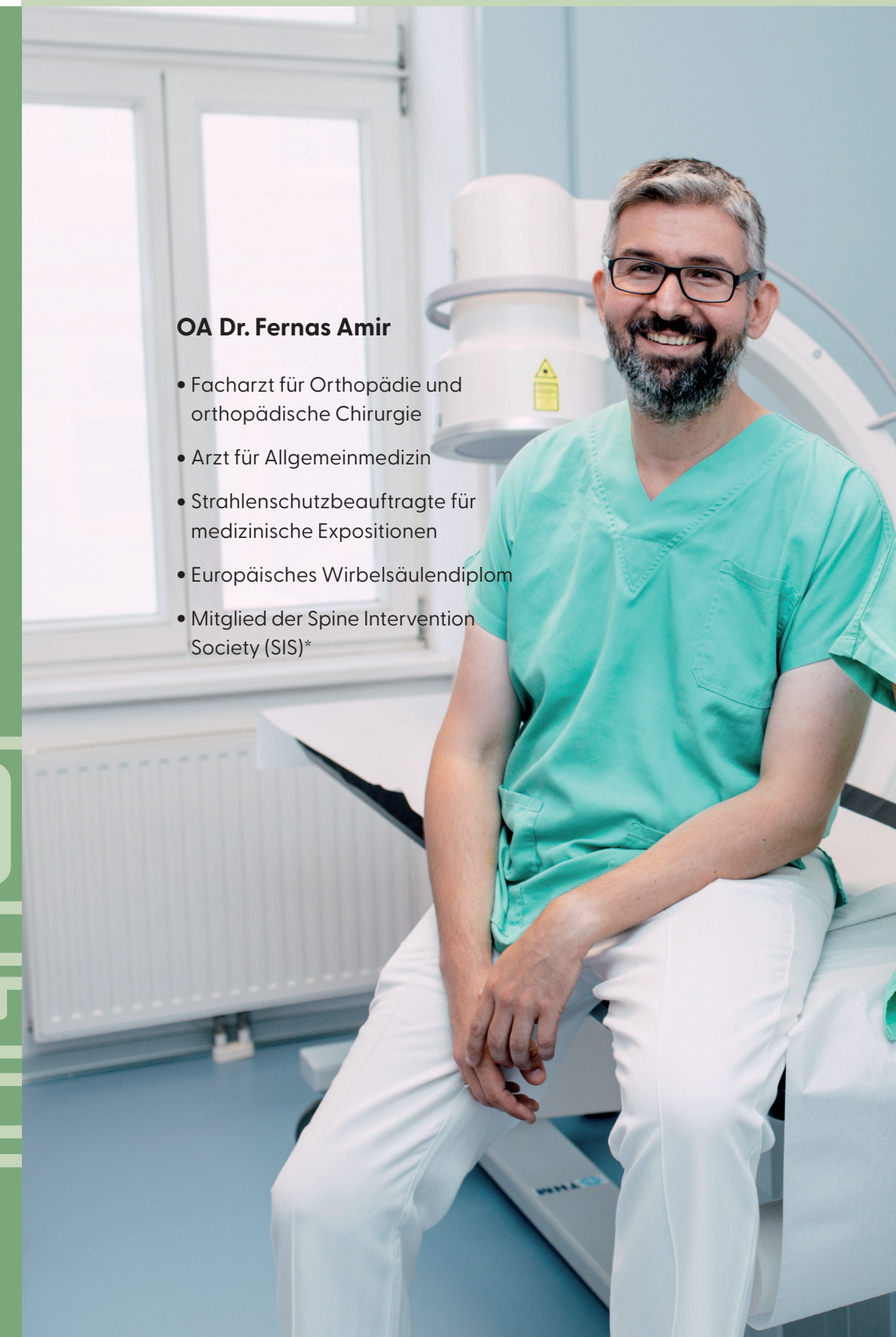


Besuchen Sie unsere Webseite.

QR-Code: www.medsyn.at/zentrum-fuer-interventionelle-schmerztherapie/

Schmerztherapie auf höchstem Niveau

Mit Schmerzen
muss man nicht leben!



OA Dr. Fernas Amir

- Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
- Arzt für Allgemeinmedizin
- Strahlenschutzbeauftragte für medizinische Expositionen
- Europäisches Wirbelsäulendiplom
- Mitglied der Spine Intervention Society (SIS)*



Dauer und Ablauf der Schmerztherapie

Die Eingriffe bzw. Schmerzbehandlungen finden im *medsyn Zentrum für Interventionelle Schmerztherapie* statt.

- 01** Zum vereinbarten Termin kommen Sie direkt zu uns in das *medsyn Ärzte- und Therapiezentrum* in der Muthgasse 26, 1190 Wien. Bitte planen Sie eine Stunde für die Gesamtdauer der Therapie ein.
- 02** Vor der Intervention werden Sie nochmals ausführlich von uns über die bevorstehende Behandlung aufgeklärt. Sie können sich etwas entspannen und anschließend findet die Behandlung in unserem Interventionsraum statt.
- 03** Während Sie bei uns sind, können Sie Ihr Auto wahlweise in der hauseigenen Garage für einen geringen Unkostenbeitrag parken. Achten Sie bei den Einfahrtsschilder auf das *medsyn-Logo* und stellen Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf einem mit der Aufschrift „Besucherparkplatz“ gekennzeichneten Parkfläche ab. Von dort aus folgen Sie der Beschilderung zum „Ärztzentrum“. Mit dem Lift gelangen Sie direkt und barrierefrei zu uns in den 2. Stock.

Hinweise

- Blutverdünnende Medikamente müssen bei manchen Eingriffen abgesetzt werden.
- Sie sollten wenn möglich in Begleitung kommen.
- Aktuelle MRT- und Röntgenbilder sollten mitgebracht werden.
- Sie müssen nicht nüchtern sein.



Warum die röntgengezielte Infiltrationsbehandlung bei der Schmerztherapie besonders effektiv ist?

Die Interventionelle Schmerztherapie ermöglicht die punktgenaue Behandlung von Schmerzzuständen. Damit können zum Beispiel **Bandscheibenvorfälle, akute Kreuzschmerzen, Probleme der Halswirbelsäule, Bewegungsschmerzen**, usw. optimal versorgt werden.

Es handelt sich dabei um röntgengezielte Infiltrationsbehandlungen, bei der man kurzzeitig einer geringen, ungefährlichen Strahlendosis ausgesetzt ist. **Dadurch können akute und auch hartnäckige Schmerzen effektiv behandelt werden.** Gerade bei akuten Schmerzen der Wirbelsäule, wie z. B. bei Nervenwurzelkompressionen, ist der Zeitfaktor ausschlaggebend.

Wir wollen Ihnen unmittelbare Linderung ermöglichen und führen deshalb im Rahmen unseres Ärzte- und Therapiezentrums das eigenständige *medsyn Zentrum für Interventionelle Schmerztherapie*. Bei der Errichtung unseres Interventionsbereichs haben wir darauf geachtet, nach den besten technischen, medizinischen und hygienischen Standards zu agieren. Die technische Ausstattung, die eingesetzten Medikamente, die Strahlenschutzvorkehrungen und die Infrastruktur entsprechen den höchsten Qualitätsanforderungen.

Wir sind durch unsere spezielle Ausbildung und die langjährige Erfahrung im Bereich der Schmerztherapie in diesen Therapiemaßnahmen routiniert, und führen diese auch ausschließlich nach den neuesten wissenschaftlichen Standards durch.

In unserer Ordination bieten wir Ihnen ein umfassendes Spektrum der röntgengezielten Behandlung an.

Die Vorteile der röntgengezielten Behandlung im Vergleich zu anderen Verfahren!

Die Röntgengezielte Infiltration zeigt gegenüber der CT-gesteuerten Infiltration deutliche Vorteile für die Patienten und wird deshalb **von der Spine Intervention Society als Mittel der Wahl** empfohlen.

Neben der ungleich höheren Strahlenbelastung für den Patienten und der unpraktikablen Anwendbarkeit, besteht CT-gesteuert keine Möglichkeit der unmittelbaren Darstellung von „Live-Bildern“, das heißt Gefäßanschlüsse und Abflüsse können nicht dargestellt werden. Zusätzlich muss der behandelnde Arzt immer wieder während der Behandlung den Raum und damit den Patienten verlassen.

Die Ultraschallgezielten Infiltrationen minimieren zwar die Strahlenbelastung, jedoch können nur begrenzt anatomische Strukturen dargestellt werden. Die Bildgebung ist ausschließlich zweidimensional und ist somit für einen Großteil der Behandlungen nicht ausreichend. Im Ultraschall lassen sich ebenso keine Gefäßanschlüsse und Abflüsse beurteilen.

Um diesen Problemen entgegenwirken zu können, werden bei uns im *medsyn Zentrum für Interventionelle Schmerztherapie* nur modernste Spezialröntengeräte, sogenannte Bildverstärker, verwendet. Diese ermöglichen „Live-Bilder“ in allen Ebenen des Raums und wir können die ganze Zeit direkt bei Ihnen am Tisch bleiben. **Aus diesem Grund sind die Behandlungen für Sie deutlich kürzer und wesentlich angenehmer.**

Bei modernen Bildverstärkern werden kurze, gepulste Röntgenstrahlen abgegeben, **was die Strahlendosis auf ein Minimum reduziert** und auch bei wiederholter Anwendung keine nachweisbare Strahlenbelastung verursacht. Sie erhalten nach dem Eingriff eine lückenlose Dokumentation der angewendeten Dosis, sowie der verwendeten Medikamente.



Diese sicheren und weitgehend schmerzfreien Maßnahmen ermöglichen eine langfristige Beschwerdefreiheit und können operative Eingriffe vermeiden.

Diese Schmerzbilder können mittels interventioneller Schmerztherapie behandelt werden:

- Bandscheibenvorfälle bzw. Nervenwurzelreizungen
- Akute und chronische Kreuzschmerzen
- Akute und chronische Beschwerden des Nackens und der Brustwirbelsäule
- Spinalkanalstenosen (Enge des Wirbelkanals)
- Schmerzen des Kreuzdarmbeingelenks
- Schmerzen des Brustkorbs und der Rippenwirbelgelenke
- Hüftgelenksbeschwerden
- Kniegelenksbeschwerden
- Fersensporn

Folgende interventionelle Maßnahmen führen wir regelmäßig durch:

- Transforaminal-epidurale Infiltration (Umspritzung einer schmerzhaften Nervenwurzel im Nervenaustrittsfenster)
- Interlaminäre Infiltration (Einspritzung in den Wirbelkanal)
- Infiltration d. Facettengelenke (Einspritzung d. kleinen Wirbelgelenke)
- Ramus medialis-/dorsalis Testungen (Diagnostische Ausschaltung der sensiblen Versorgung der kleinen Wirbelgelenke)
- Epidurale sakrale Infiltration (Umspülung des Sakralkanals)
- Infiltration des ISG (Einspritzung des Kreuzdarmbeingelenks)
- Ganglion-impar-Blockade bei Steißbeinschmerzen
- Infiltration der Costo-Transversal- und Costo-Vertebral-Gelenke (Einspritzung der Rippenwirbelgelenke)
- Intraartikuläre Infiltrationen, sowie Knorpelaufbau und Punktionen des Hüftgelenks
- Autologe Zelltherapie (Eigenblutbehandlungen an der Wirbelsäule und den Gelenken)
- Gepulste Radiofrequenztherapie (Modulierung gereizter Nerven)
- Radiofrequenz-Denervierungen (Verödung sensibler Nerven zur langfristigen Schmerzausschaltung)

Für Information und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.